



Aktuelles FDF-Magazin

Fachverband Deutscher Floristen
Landesverband Niedersachsen e.V.

Ausgabe 2

Berufsneuordnung Florist*in

Start 01. August 2025

Blumenfee 2025/2026 gesucht
(m/w/d)

FDF-Rahmenabkommen
Energiekosten sparen!



Inhaltsverzeichnis

03 – 04	<i>Nachlese: Mitglieder – u. Delegiertenversammlung</i>
04	<i>Voller Erfolg: Stark-up-Tag</i>
05	<i>Berufsneuordnung Florist*in - Start: 01.08.25</i>
06	<i>FDF-Seminar: Berufsneuordnung – jetzt anmelden!</i>
08	<i>Berufsstandstärkung: Bundesagentur für Arbeit</i>
09	<i>FDF-Umfrage: erfolgreicher Muttertag</i>
09	<i>Blumenbotschafter*in 2025/2026 gesucht!</i>
10	<i>Appell an die neue Bundesregierung</i>
11	<i>Energiekosten: mit dem FDF sparen!</i>
11	<i>Eine FDF-Mitgliedschaft zahlt sich aus!</i>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Fachverband Deutscher Floristen
LV Niedersachsen e. V.
Am Ortfelde 20 A
30916 Isernhagen
Tel.: 0511 - 80 15 12
Fax: 0511 - 88 79 15
E-Mail: info@fdf-niedersachsen.de
Redaktion und Layout:
Corina Wieckenberg

Bezug: 4 x im Jahr, im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Trotz gewissenhafter Bearbeitung aller
Beiträge kann eine Haftung für deren Inhalt
nicht übernommen werden!



Nicht vergessen:
FDF-Mitglieder erhalten kostenfreie
GutscheinCodes für die
Nordstil am 26. -28. Juni 2025.
Einfach im FDF-Büro anfordern!

Beilage:
- Kilowatthandel AG



„Willkommen zum Austausch!“

Mitglieder- und Delegiertenversammlung 2025

Vortrag „Gen Z“ von Alexander Limbrock

Schatzmeister Gert Brümmel im Amt bestätigt

Niedersächsische Landesmeisterschaft der Floristen 2026 mit neuem Konzept

Am Samstag 15.03.25 fand die Mitglieder- und Delegiertenversammlung in Isernhagen statt. Im Vorfeld tagte das Präsidium des Landesverbandes. Im Rahmen dieser Sitzung erläuterte u.a. Frau Damke-Holtz, Mitglied im Ausbildungsausschuss Bundesverband, den Sitzungsteilnehmenden ausführlich die Änderungen in der Berufsneuordnung Florist*in, die zum 01. August 2025 zum ersten Durchlauf startet.

Anschließend gab Herr Limbrock einen Einblick in die oft fälschlicherweise als „schwierige“ bezeichnete Generation Z(oomer), geboren zwischen 1996 und 2012. Die Generation, die auch unseren Berufsstand in Zukunft präsentiert. Sehr klar und verständlich zeigte Herr Limbrock auf, wie eine gute Kommunikation zwischen den Generationen möglich ist. Vielen Dank dafür!

Anschließend eröffnete der FDF-Präsident Martin Müller die Versammlung. Nach Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit wurden Frau Marion John und Herr Gert Brümmel persönlich für Ihre 25jährige FDF-Mitgliedschaft geehrt. Beide engagieren sich dazu bereits lange Jahre ehrenamtlich um die Belange des Verbandes und seiner Mitglieder. Ohne diese ehrenamtliche Engagement kann der Verband seine Arbeit unter anderem auf politischer Ebene nicht leisten!

Anschließend wurde der Vorstand durch die Sitzung einstimmig entlastet und der Haushalt 2026 stand zur Diskussion. Der Schatzmeister machte darauf aufmerksam, dass nach 8 Jahren eine Beitragsanpassung durch die steigenden Geschäftskosten und den bestehenden Mitgliederschwund unumgänglich sein wird. Nach seinen Ausführungen stimmten die Sitzungsteilnehmenden einer Beitragsanpassung ab 2026 einstimmig zu.

Frau Feldkamp informierte die Anwesenden über die niedersächsische Landesmeisterschaft der Florist*innen, die diesmal im Rahmen der Landesgartenschau in Bad Nenndorf stattfinden wird. Die Veranstaltung wird am 05. und 06. September 2026 mit einem neuen Konzept durchgeführt. Am Samstag, 05. September, finden verschiedene Aktionen rund um die Landesmeisterschaft bzw. Floristik statt. Auch die traditionelle Blumenversteigerung soll wieder stattfinden. Am Sonntag, 06. September findet dann der Wettkampf um die Silberne Rose mit insgesamt 3 Werkstücken statt. Verschiedene Landesverbände haben dieses Format bereits erfolgreich durchgeführt. Der Vorstand erhofft sich dadurch mehr Florist*innen, die sich dann für eine Teilnahme entscheiden. Interessierte Florist*innen können sich bereits jetzt im FDF-Büro vormerken lassen.

Der Termin für die nächste Mitglieder- und Delegiertenversammlung wurde auf den Sonntag, 14. Juni 2026, festgelegt. Die Einladung erfolgt fristgerecht über das Aktuelle FDF-Magazin.

Herr Müller schloss die Versammlung um 17.45 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden für Ihre Teilnahme und der Unterstützung bei der Verbandsarbeit.



„Vielen Dank!“

Stark-up-Tag - Stärke zeigen!

Workshop zum Thema Ostern

Invest It! Finanzbildung für Azubis

Von Azubis für Azubis: „Die Azubi-Werkstatt“

Am 27. März 2025 nehmen 20 Florist*innen-Auszubildende der Einladung des Fachverbandes Deutscher Floristen, LV Niedersachsen e. V., unter der Leitung von FDF-Vize-Präsidentin Brigitte Feldkamp, zum Stark-up-Tag an.

Der Tag beginnt traditionell mit einer Führung durch die Landgard Blumen und Pflanzen GmbH. Marktleiter Stefan Hoffmeyer erklärt den Auszubildenden, wie der Markt mit seinen vielfältigen Angeboten funktioniert. Im Anschluss präsentiert Oliver Brand aus der Region Hannover das Projekt „Azubiwerkstatt – von Azubis für Azubis“. Diese Workshop-Reihe, initiiert von der Region Hannover, behandelt alle Themen, die für Auszubildende von Bedeutung sind. Weitere Informationen sind auf der Website der Wirtschaftsförderung Hannover verfügbar.

Während des Workshops haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, verschiedene Werkstücke zum Thema Ostern zu gestalten. Sie werden dabei von Jessicka Keller, Teilnehmerin der Deutschen Meisterschaft 2024, sowie von Meike Kohlhoff und Hendrik Rethmeyer, Teilnehmende der niedersächsischen Landesmeisterschaft 2023, unterstützt.

Zum Abschluss der Veranstaltung gibt Jana Tichauer, Koordination Invest It! e.V., den Auszubildenden in einer Kombination aus Informations- und Mitmachaktion einen Überblick über die Möglichkeiten der Budgetplanung, beginnend ab dem ersten Euro.

Der FDF bedankt sich herzlich bei der Landgard Blumen und Pflanzen GmbH, der Firma Streich, der Firma Bergerhoff, der Firma Bloomways, der Smithers-Oasis Germany GmbH, Fleurop und der BLOOM's GmbH für ihre großartige Unterstützung. Gemeinsam mit dem Fachverband setzen wir uns dafür ein, den Nachwuchs zu fördern und die Zukunft zu sichern!



„toller Nachwuchs“

Save the date!

Am Donnerstag, 11. September 2025 findet der Start-up-Tag „Willkommen in die Ausbildung“ statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Berufsneuordnung startet 01.08.2025

In den letzten Jahren hat sich das Berufsbild der Floristin/des Floristen sehr verändert. Neue Tätigkeiten im Bereich Dienstleistung und Kommunikation sind hinzugekommen und die Bereiche Digitalisierung und Nachhaltigkeit wurden kontinuierlich weiterentwickelt. Auch erweiterte betriebswirtschaftliche Grundkompetenzen sind ein wichtiger Bestandteil in der modernen Floristik.

Diesen Entwicklungen in der floristischen Praxis trägt das neue Berufsbild Florist*in Rechnung. Die duale Erstausbildung zum Floristen und zur Floristin aus dem Jahr 1997 wurde modernisiert, das neue Kompetenzprofil greift aktuelle Entwicklungen auf und wurde an die aktuellen Bedarfe und Standards moderner Floristik angepasst.

Das Berufsbild tritt einschließlich des neu beschriebenen schulischen Rahmenlehrplans zum 1. August 2025 in Kraft. Veränderte berufliche Anforderungen spiegeln sich darin in angepassten Ausbildungsinhalten und Lernfeldern wider. Darüber hinaus wurden die modernisierten Standardberufsbildpositionen und die gestreckte Abschlussprüfung als Prüfungsform eingeführt. Im Kern vermittelt der Ausbildungsberuf Florist*in auch zukünftig handwerkliche und kreativ-

gestalterische Kompetenzen; er ist zugleich aber auch ein betriebswirtschaftlich-kaufmännischer Beruf, der Wert auf Kunden- und Serviceorientierung legt. Neben Kalkulation, Marketing-maßnahmen sowie kaufmännischer Steuerung und Kontrolle sind in der Ausbildung auch rechtliche Regelungen zu berücksichtigen, beispielsweise zum Natur-, Arten- und Pflanzenschutz.

Die im Berufsbild beschriebenen Beschaffungs-, Pflege- und Versorgungsprozesse werden unter Nachhaltigkeitsaspekten in den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales betrachtet.

Zudem wird berücksichtigt, dass Floristinnen und Floristen zunehmend digitale Medien einsetzen, um Entwürfe und Angebote zu erstellen und diese mit ihren Kundinnen und Kunden abzustimmen. Dabei nutzen sie Kommunikations- und Präsentationstechniken und bieten betriebliche Service- und Dienstleistungen an.

Im neuen Berufsbild Florist*in sind Standardberufsbildpositionen umgesetzt, die für alle modernisierten Ausbildungsberufe gelten. Neu ist die gestreckte Abschlussprüfung – mit ihr entfällt die bisherige Zwischenprüfung. Die aktualisierten

berufsschulischen Lernfelder sind parallel zu den betrieblichen Inhalten abgestimmt. Sie fördern das selbstständige und lösungsorientierte Handeln in berufsspezifischen Situationen und berücksichtigen dabei u. a. saisonale Anlässe, Trends und Kundenwünsche. Zugleich verknüpfen sie technische, gestalterische, betriebswirtschaftliche und kommunikative Aspekte eines Arbeitsprozesses.

Mit dieser Modernisierung ist der Beruf Florist/in auch zukünftig ein interessanter Beruf für kreative Gestalter, die neben handwerklichem Geschick und gestalterischem Talent auch Freude am kundenorientierten Beraten, Kommunizieren, Präsentieren und Verkaufen haben

Kompetenzprofil spiegelt Entwicklungen in moderner Floristik



Neues Berufsbild Florist*in tritt zum 1.8.2025 in Kraft

**Sie haben Fragen zur Berufsneuordnung?
Melden Sie sich rechtzeitig zu unserem Seminar an!
Anmeldung auf der nächsten Seite oder einfach per E-Mail an:
info@fdf-niedersachsen.de**

FDF-Coaching zur Berufsneuordnung

Berufsneuordnung Florist*in

Seminar für Ausbildungsbetriebe und Prüfer*innen

Montag, 30. Juni 2025, 9.00 – 17.00 Uhr, Fa. Landgard Blumen & Pflanzen GmbH, Sehnde

Die alte Verordnung von 1997 wird durch ein neues Berufsbild abgelöst. Das Inkrafttreten ist für August 2025 geplant. Ein Team von Sachverständigen hat die bisherigen Lerninhalte auf den Prüfstand gestellt und komplett überarbeitet. Damit ist die Berufsausbildung der FloristInnen zukunftstauglich aufgestellt und für die Anforderungen der nächsten Jahre gerüstet. Wichtige Themen wie sinnvolle Digitalisierung und praxistaugliche Nachhaltigkeit im floristischen Alltag, sind zukünftig genauso integriert wie zeitgemäße Arbeitsweisen und gestalterische Innovationen.

In diesem Seminar werden folgende Themen bearbeitet:

- die neue Verordnung Florist/Floristin
- der neue Ausbildungsrahmenplan
- Inhalte und Umsetzungen
- Ausbildungskooperationen
- die gestreckte Abschlussprüfung im Überblick
- die neuen Prüfungsanforderungen und -regularien – Prüfungsaufgaben
- Aufbau und Umsetzung
- neue Bewertungskriterien – Anwendung



Der Fachverband Deutscher Floristen, unterstützt Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen und bietet Ihnen Weiterbildungsseminare an, dadurch sind Sie immer auf dem neuesten Stand. Für Fragen rund um das Thema Ausbildung steht Ihnen unser FDF-Ausbildungsausschuss jederzeit gern zur Verfügung.

Referentin: Heike Damke-Holtz, Florist-Meisterin, National Certified Assessor and Judge in Floral Design

Gebühr: FDF-Mitglieder
Nichtmitglieder

195,00 €
245,00 €

Die gebundene Umsetzungshilfe der Berufsneuordnung und ein Imbiss sind im Seminarpreis enthalten.

Veranstaltungsort: Firma Landgard Blumen & Pflanzen GmbH, Ahlter Feld 1, 31319 Sehnde

Verbindliche Anmeldung bis zum 20. Juni 2025

Geschäft:

Name, Vorname des/der Seminarteilnehmenden

Straße, Ort:

Tel. und Email:

Mitglied im Fachverband Deutscher Floristen: ja ☐ nein ☐

Datum, Unterschrift

Veranstaltung des Landesverbandes Niedersachsen e. V.

Anmeldung an: info@fdf-niedersachsen.de, Tel: 0511 80 15 12, Teilnahmebedingungen auf www.fdf-niedersachsen.de, Seminare/Teilnahmebedingungen



Hanneke Frankema

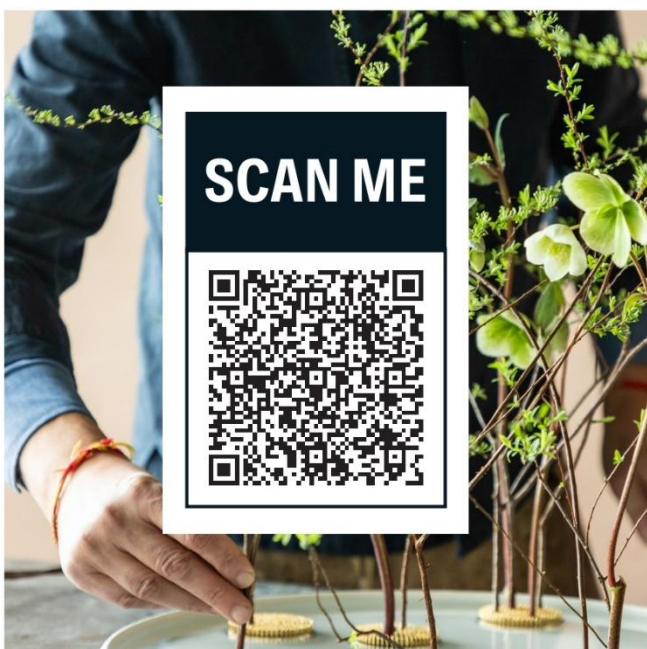
Die internationale Bühne für deine Kreativität

Bist du Florist:in und experimentierst gern mit neuen Techniken? Suchst du nach einer Plattform, um kreative Ideen zu teilen – einem Ort, an dem deine persönliche Vision im Mittelpunkt steht?

Dann ist Masterpieces von FM Group genau das richtige Format, um dein handwerkliches Können, deine Leidenschaft und deine Kreativität sichtbar zu machen.



Nicolaus Peters



SCAN ME



Ob es um die Aufnahme eines Masterpieces-Videos geht, das Teilen deiner besten Tipps & Tricks oder eine Zusammenarbeit mit Züchtern: Als Masterpieces-Botschafter:in bist du Teil eines engagierten und professionellen Netzwerks.

**Zeig dich.
Inspiriere andere.
Werde Botschafter:in.**

Scanne den QR-Code und melde dich an.

FleuraMetz Successful together

Floristik - *faszinierend und zukunftsorientiert*

Erläuterung der Berufsneuordnung

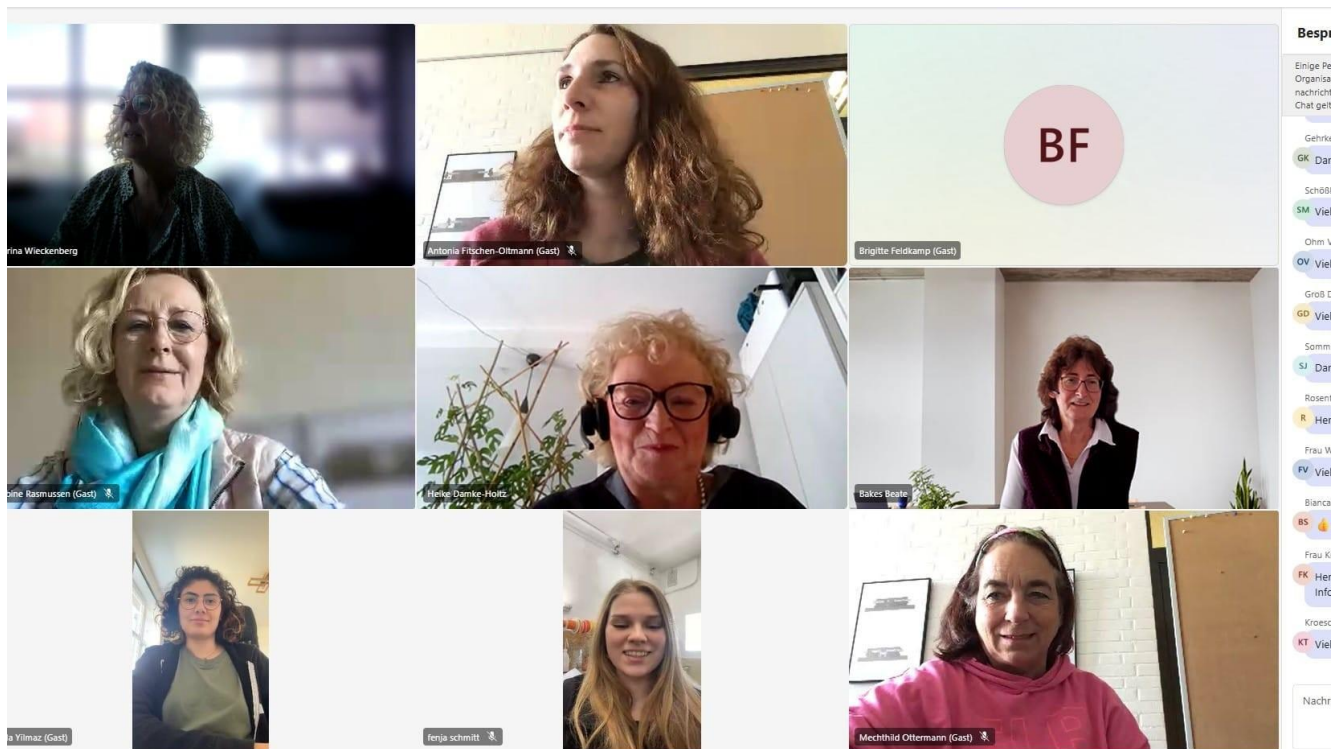
Florist*in: Ein Beruf mit vielen Möglichkeiten

Bundesagentur weist daraufhin: Freie Ausbildungsplätze melden

Mit großem Interesse verfolgten die Mitarbeitenden der Bundesagentur für Arbeit, Fachbereich Berufseinstieg und Teilhabe Bildungs- und Berufskunde Anfang April den Ausführungen der verschiedenen Referent*innen rund um den Ausbildungsberuf Florist*in und der Berufsneuordnung, die am 01. August 2025 an den Start geht: Heike Damke-Holtz, Fachverband Deutscher Floristen e.V. Bundesverband – Ausbildungsausschuss, Brigitte Feldkamp, Fachverband Deutscher Floristen, LV Niedersachsen e.V., Fachpraxislehrerin an der Justus von Liebig Schule, Hannover, Sabine Bähre, Berufsschullehrerin Justus von Liebig Schule, Hannover, Antonia Fitschen-Oltmann, Mechthild Ottermann und Sabine Rasmussen, Fachlehrerinnen am Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße, Bremen informierten aus verschiedenen Sichtweisen über das Berufsbild der Florist*in und den beruflichen Möglichkeiten in diesem kreativen Beruf gerade nach der Modernisierung der Berufsneuordnung.

Ein besonderer Dank geht an Ayla Yilmaz und Fenja Schmitt, die als junge Floristinnen von ihren beruflichen Werdegang mit spannenden Stationen berichteten.

Die Mitarbeitenden der Bundesagentur zeigten sich sehr aufgeschlossen gegenüber dem Berufsstand. Um den bestehenden Fachkräftemangel konsequent entgegenzuwirken, wiesen sie daraufhin, dass die Floristfachgeschäfte unbedingt ihre freien Ausbildungsplätze den zuständigen Arbeitsagenturen melden, damit eine gute Vermittlung der interessierten jungen Menschen möglich ist.



„gemeinsam für den Berufsstand“

Muttertag 2025

Blumiges Muttertagsgeschäft 2025 : gut gelaunte Kunden,

Wertschätzung für florales Handwerk

Teamwork in den Betrieben und reibungslose Abläufe in Blumenfachgeschäften

Die Branche blickt positiv auf diesen wichtigen Blumenschenktag im Jahr zurück. Das Wetter stimmte, die Kunden waren gut gelaunt, das Auftragsvolumen sehr zufriedenstellend und man war in einem „guten flow“. Mit diesen Worten resümieren die Teilnehmenden der (nicht repräsentativen) FDF-Online-Umfrage den diesjährigen Muttertag.

Viele Floristik-Unternehmen lobten ausdrücklich ihre Mitarbeitende, die reibungslosen Abläufe in den Blumengeschäften, die positive Grundstimmung, eine gute Organisation im Vorfeld, die hohe Anzahl an Vorbestellungen und eine geduldige und gut gelaunte Kundschaft.

Fast 80% der Umfrageteilnehmenden freuten sich über einen besseren Muttertag als im Vorjahr, nahezu 20% erlebten die Umsätze als gleichbleibend und nur knapp 2% beklagten schlechtere Umsätze als 2024. Überwiegend mit rund 80% fand der Blumenkauf persönlich und stationär im Floristik-Fachhandel statt, wobei der Großteil der Kunden bereits am Samstag vor Muttertag einkaufte. Ein gutes Drittel der floralen Muttertags-Präsente wurde vorbestellt – in deutlicher Mehrheit mit knapp 70% telefonisch, jedoch auch über social media und natürlich etabliert und viel genutzt über das Portal der Fleurop oder bei Fleurop-Partner-Floristen. Blumensträuße in saisonalem Mix waren wie erwartet die am stärkstennachgefragtesten Top-Seller zu Muttertag, wobei rund die Hälfte davon als Fertigsträuße verkauft wurden. Aber auch dekorierte Topfpflanzen wurden gut nachgefragt und erfreuten sich als Muttertags-Präsent großer Beliebtheit.



Insgesamt zeigte sich die Branche gut vorbereitet und es lief bei rund 60% der Umfrage-Mitwirkenden alles wie geplant – obwohl rund 35% generell über Personalengpässe klagen. Rund 75% der Umfrageteilnehmenden gaben an, dass die Nachfrage nach floralen Muttertags-Präsente vorrangig im Preissegment zwischen 25,00 € und 40,00 € gelegen habe. Auf die Frage, was ihren Kunden am wichtigsten sei, antworteten fast alle FDF-Florist*innen (98%) übereinstimmend, dass Frische und Qualität das wichtigste Kriterium für den Einkauf im Fachhandel sind, gefolgt Kreativität und Trendfloristik, Sortimentsvielfalt, Preis-Leistungsverhältnis und Verpackung und Präsentation. Nach dem Anteil ihrer Auslieferungen befragt, gaben knapp die Hälfte der Floristen an, dass sie bis zu 10% des Auftragsvolumens an Muttertag ausgeliefert hätten. Weitere 20% gaben an, dass sie sogar bis zu 40% ihrer Verkäufe ausgeliefert haben.

Rund die Hälfte der Umfrageteilnehmenden vermerkten, dass sie selbst ausbilden und rund 45% kreuzten an, dass sie Mitarbeitende suchen. Auch in dieser Umfrage wurden wieder die Blumenautomaten als wertvolle Ergänzung und zusätzliche Umsatzbringer für den Floristikfachhandel genannt.

Blumenfee 2025/2026

Blumenfee für Frauen und Männer offen
Jetzt Motivationschreiben einreichen
Berufsstand auf vielen verschiedenen Ebenen vertreten



Der deutsche Gartenbau sucht eine neue Stimme – oder besser gesagt: ein neues Gesicht.

Die Rolle der Blumenfee steht ab sofort Frauen und Männern gleichermaßen offen. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die begeistert, inspiriert und die Branche mit Charme und Fachwissen repräsentiert.

Die Blumenfee ist die sympathische Botschafterin – oder der sympathische Botschafter – des deutschen Gartenbaus und Floristikhandwerks. Sie oder er tritt bei Messen, Veranstaltungen und in Medien auf und bringt die Bedeutung von Blumen, Pflanzen sowie den Beruf Gärtner/in und Floristik in die Öffentlichkeit.

Bewerben kann sich jede oder jeder mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Gärtnerin bzw. Gärtner oder Floristin bzw. Florist.

Bewerbungen mit einem kurzen Motivationschreiben werden unter:
Blumenfee2526@derdeutschegartenbau.de
 entgegengenommen.

Appell an die Koalitionsparteien

Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF begrüßt Koalitionsvertrag
Zügige Umsetzung der angekündigten Maßnahmen
Überbordende Bürokratie lähmt



„Appell“

CDU, CSU und SPD haben ihr Regierungsprogramm mit dem neuen Koalitionsvertrag veröffentlicht. In einem persönlichen Anschreiben an die Mitglieder der Fach-Arbeitsgruppen Wirtschaft und Landwirtschaft beglückwünscht der FDF-Präsident die Politiker zum erfolgreichen Abschluss der Koalitionsverhandlungen. Es heißt darin: „Wir gehen davon aus, dass nach diesen intensiven und herausfordernden Verhandlungen eine neue Bundesregierung zukunftsfähige Rahmenbedingungen entwickeln wird, welche zu einer verbesserten Wettbewerbsfähigkeit, mehr Wirtschaftswachstum und zu einer Umkehr des anhaltenden Rezessionstrends führen werden“.

Parallel dazu appelliert Klaus Götz für eine zügige Umsetzung der angekündigten Maßnahmen. Insbesondere die folgenden Aspekte im neuen Koalitionsvertrag stellt der Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband für die Floristik-Branche als besonders wichtig heraus:

- Wir betrachten es als sehr positiv, dass das „Maßnahmenpaket Zukunft Gartenbau“ im Koalitionspapier ausdrücklich als ein Baustein künftiger Gartenbaupolitik benannt ist. Der Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- teilt die zentralen Forderungen des Zentralverbands Gartenbau e.V., mit dem er in vielen Bereichen kooperiert.
- Die geplanten Entlastungen und Erleichterungen für die Wirtschaft begrüßen wir. Die Erhöhung der degressiven Abschreibung, steuerfreie Überstundenzuschläge, steuerfreie Hinzuverdienstmöglichkeiten für Rentnerinnen und Rentner und die Einführung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit werden positive Effekte entfalten und dazu beitragen, den Fachkräftemangel in den Floristik-Betrieben etwas zu lindern.
- Bei Senkung der Körperschaftssteuer hätten wir uns einen früheren Termin gewünscht. (Viele Betriebe der Floristik-Branche unterliegen jedoch ohnehin der Einkommens- und Gewerbesteuer).
- Die Abschaffung der Bon-Ausgabepflicht und der Entfall des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz sind Schritte in die richtige Richtung.
- Die überbordende Bürokratie lähmt das Land und insbesondere den Mittelstand. Sie ist einer der Hauptgründe, warum kaum noch Betriebsnachfolger gefunden werden und sich das Unternehmertum seit Jahren in einer Krise befindet. Viele UnternehmerInnen und Unternehmer müssen einen großen Teil ihrer Arbeitszeit mit Bewältigung bürokratischer Anforderungen investieren (Formulare, Berichtspflichten, Dokumentationen, Meldeverfahren, Statistiken etc.)
- Nachwuchs-Unternehmer fehlen überall. Hier muss sich die Politik dazu durchringen, Ausnahme- und Erleichterungsregelungen für kleine Betriebe zu entwickeln.

Mit großer Sorge schaut man im Fachverband Deutscher Floristen auf den geplanten, überproportionalen Anstieg des gesetzlichen Mindestlohns auf 15 EUR, ab 2026. Diese Entscheidung sollte dringend überdacht werden. Der gesetzliche Mindestlohn bildet die Lohnuntergrenze, hat jedoch auch direkte Auswirkungen auf die tariflichen Entgeltgruppen im mittleren und oberen Bereich. Durch das Abstandsgebot steigen diese Gruppen ebenfalls enorm und führen zu einer exorbitanten Mehrbelastung der Floristik-Fachbetriebe. Deshalb der Appell an die neue Regierung: Überlassen Sie die Findung des gesetzlichen Mindestlohns der Mindest-Lohn Kommission. Stärken Sie hingegen die Tariftreue deutlicher und schaffen Sie dadurch Anreize für die Arbeitgeberseite.

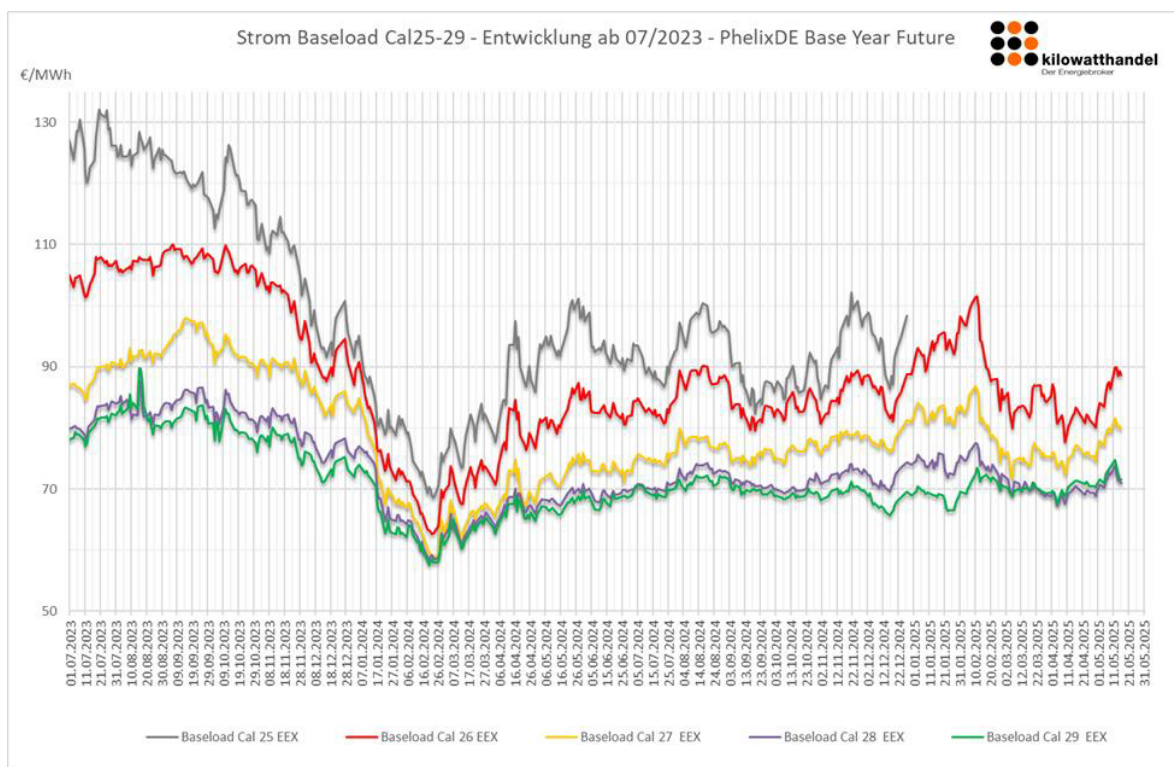
Seine Botschaft: „Lassen Sie uns gemeinsam, mit einer positiven Grundstimmung und zuversichtlichen Haltung, den großen Herausforderungen der Zeit begegnen. Machen wir uns für unser Land und vor allem für unsere kleineren und mittelständischen Betriebe stark – sie sichern Arbeitsplätze, Wohlstand und tragen in einem erheblichen Maße zu einem sozialen und wertorientierten Miteinander bei“. Dabei wünsche er der neuen Bundesregierung eine glückliche Hand und gutes Gelingen.

Sparen mit FDF-Rahmenabkommen

Energiekosten senken? Nutzen Sie die aktuelle Marktsituation!

Seit Beginn des Ukrainekrieges sind die Stromkosten im Fokus. Zahlreiche Mitglieder hatten jedoch das Glück, über langfristige Lieferverträge mit unseren Rahmenvertragspartnern eine Absicherung zu haben. So konnten immense Kostensteigerungen umgangen werden.

Aktuell sind die Notierungen an der Strombörse EEX wieder deutlich gesunken. Es macht also Sinn, sich jetzt wieder am Markt nach günstigen Lieferkonditionen umzuschauen:



Als FDF bieten wir Ihnen zusammen mit unserem langjährigen Partner, der „Kilowatthandel AG“ und dem Strom- und Erdgasanbieter „Wemag AG“ die Möglichkeit, sich die aktuellen Konditionen zu sichern und sich gegen Preissteigerungen abzusichern.

Die WEMAG AG bietet Ihnen:

- einen börsennah und fair kalkulierten Strom- und Gaslieferpreis für 12, 24 oder 36 Monate,
- einen zusätzlichen Verbandsrabatt,
- einen garantierten Energielieferpreis über die gesamte Vertragslaufzeit und
- keine automatische Verlängerung sowie einen kundenfreundlichen Wechsel-Service.

Als kompetenter und unabhängiger Energiedienstleister unterstützt Sie die Kilowatthandel AG bei allen weiteren Formalitäten und informiert Sie darüber hinaus, wenn sich neue Möglichkeiten zur Einsparung Ihrer Energiekosten ergeben. Fordern Sie Ihre Angebote zur Strom- und Gaslieferung gerne direkt ab.

Kilowatthandel freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Bitte senden Sie den Beileger in dieser Ausgabe zurück oder wenden Sie sich direkt per Mail: energie@kilowatthandel.com oder Telefon: 0341-1247120 an unseren Rahmenvertragspartner.

Eine FDF-Mitgliedschaft zahlt sich aus

Arbeitsrecht und Tarifrecht

- ✓ Sicherheit im Arbeitsrecht
- ✓ Arbeitsrechtliche Beratung
- ✓ Unterstützung bei Konflikten

Regelmäßige Informationen & Beratung der Mitglieder

- ✓ Individuelle Beratung durch die FDF-Geschäftsstellen
- ✓ Rundmails
- ✓ Merkblätter
- ✓ Weiterbildungsangebote

Betrieblichen Arbeitshilfen

- ✓ Bereitstellung von Mustervorlagen
- ✓ Kalkulationshilfe

Öffentlichkeitsarbeit

- ✓ Organisation und Durchführung von floristischen Veranstaltungen
- ✓ Nachwuchswerbekampagnen
- ✓ Pressearbeit
- ✓ Social Media

Lobbyarbeit/Interessenvertretung

- ✓ Vertretung der Interessen der Mitglieder auf politischer Ebene
- ✓ Überregionale Lobbyarbeit
- ✓ Eigene Tarife
- ✓ Zusammenarbeit mit den IHKs
- ✓ Berufsausbildung

Das ist ein Auszug aus unseren Verbandsleistungen

Mitgliedsbeitrag ab monatlich 25,75 €

mehr Informationen unter: www.fdf-niedersachsen.de oder



Gemeinsam stark!







LANDGARD BEI WHATSAPP.

Vorteile immer im Blick!

Mit dem WhatsApp-Kanal Ihres Landgard-Cash & Carry-Markts erhalten Sie exklusive Angebote, aktuelle Öffnungszeiten und relevante Neuigkeiten direkt auf Ihr Handy – genau zu den Sortimenten, die Sie wirklich interessieren. Schnell, unkompliziert und auf Sie zugeschnitten.

Jetzt Kanal abonnieren und immer bestens informiert sein!



WhatsApp Oldenburg WhatsApp Hannover

QR-Code scannen und keine Angebote, Aktionen und Neuigkeiten aus Ihrem Markt mehr verpassen.